

GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Das Handwerk überlebt die KI-Revolution



Handwerkerinnen kann KI nicht ersetzen. Bild: KI

Viele Routinearbeiten im Büro werden bald von Algorithmen erledigt. Handwerk und andere Berufe mit direktem Menschenkontakt dagegen bleiben gefragt. Wer in der Ausbildung auf das Zwei-Stufen-Modell setzt, bleibt im Arbeitsmarkt begehrt.

«Für Onlyfans bist du zu hässlich, für das Studium bist du zu dumm, dann werde doch bei uns Fassadenreini-

ger»: Das Menzinger KMU Moosfrei sucht mit einem provokanten Spruch in einem Tiktok-Video Lernende. Von Leserbriefschreibern und der älteren Generation wird dieser Slogan als respektlos und beleidigend wahrgenommen – von der Zielgruppe, den jungen Lehrstellensuchen, nicht. Im Gegenteil: Gemäss Presseberichten läutet beim Betriebsinhaber das Handy Sturm und 90 000 Personen haben den Spot bereits angesehen. Und

tatsächlich: Mit langweiligen Phrasen im Stelleninserat wie «du bist offen für Neues», «du wirst von einem Fachmann betreut» oder «du bist manuell geschickt und teamfähig» lockt man heutzutage keine Jugendlichen in einen Handwerksbetrieb. Ausbildungsbetriebe müssen sich positionieren, sich eine DNA verpassen und Auszubildner ausmustern, die das Gefühl

Fortsetzung auf Seite 2



Vorfreude auf das Egli-Fäsch in Eglisau

Seite 9



Offener Sonntag im Embrachertal

Seite 12



Auszeichnung der besten Lernenden in Wallisellen

Seite 18

Wir drucken schneller als der Samichlaus Geschenke verteilt!



bm druck ag | seebüelstrasse 36 | 8185 winkel
044 872 50 20 | info@bmdruck.ch | bmdruck.ch | @bmdruck

Ihre IT Dienstleister

Für KMU, Gewerbe und Privatpersonen

- Server und Netzwerktechnik
- Microsoft 365 und Cloud Services
- SelectLine Partner
- IT-Support und PC-Hilfe
- Backup und Datensicherheit
- PC Reparaturen (eigene Werkstatt)
- Beratung und Verkauf

BB COM IT
GmbH

BB COM IT GmbH
Kasernenstrasse 4a
8184 Bachenbülach
Tel. +41 44 886 26 86
bbcom@bbcom.ch
www.bbcom.ch

Editorial



Die Einkaufszentren und die TV-Werbung sind schon voll im Geschenk-Kaufrausch-Modus. Die Besinnlichkeit in dieser Zeit geht allenthalben verloren. Wären da nicht die vielen kleinen Advents- und Weihnachtsmärkte in den Gemeinden, Städten und Dorfzentren in unserem Bezirk. Mit viel Freude und Aufwand wird durch Gewerbevereine und Ladengeschäfte eine weihnachtliche Stimmung geschaffen, um den Kundinnen und Kunden etwas zu bieten; sei es mit Glühwein, Guetzi oder Punsch. Natürlich freuen sich die Aussteller, wenn dann auch etwas von den Ständen und in den Läden gekauft wird.

Der Detailhandel steht unter grossem Druck. Die Margen werden kleiner, die Internetanbieter werden immer mehr, der Einkauf per Mausklick ist einfach und schnell. So denkt die «Enter-Send-Generation». Ob die Bestellung bei deren Ausführung auch nachhaltig ist, scheint nicht von Interesse. Wenn's nicht passt, wird es retour geschickt. Bei einer Sammelbestellung kommen oftmals drei Lieferwagen angebraust, jeder mit etwas aus der einen Bestellung.

Besonders dreist empfinde ich das Verhalten jener Konsumentinnen und Konsumenten, die sich in einem Fachgeschäft beraten lassen, denn da holt man sich das Fachwissen, das es zum Kauf der richtigen Ski, Schuhe und Helme braucht, verlässt das Ladengeschäft und geht flugs an den PC und bestellt per Internet. Das Gleiche wird auch bei Unterhaltungselektronik gemacht oder bei Kleidung und bei vielen anderen Produkten.

Das ist nicht fair gegenüber den Ladenbesitzern, aber auch nicht fair gegenüber den Mitarbeitenden. Wenn es weniger Umsatz gibt, gefährdet das Arbeits- und Ausbildungsplätze in den Branchen und in unserer Region. Fachwissen geht verloren, Ladengeschäfte schliessen. Gemeinden verlieren ihre Einkaufsstrassen, und eine leere Altstadt hilft auch der Gastronomie nicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und gute Gespräche beim Einkauf in den Läden der Region.

Urs Remund, Präsident
Bezirksgewerbeverband Bülach

haben, dass Lernende so behandelt werden müssen wie junge Soldaten im ersten Wiederholungskurs.

Hände kann man nicht ersetzen

Die kaufmännische Lehre ist bei den Jugendlichen die beliebteste. Ausgerechnet für den Beruf, der in den nächsten Jahren durch KI zerzaust wird. Kopfarbeit kann digital ersetzt werden, Handarbeit nicht. In Berufen, in denen körperliche Arbeit und der Umgang mit anderen Menschen wichtig sind, hat es KI schwer und kann höchstens unterstützend wirken. Auch der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) geht davon aus, dass vor allem routinemässige, standardisierbare und datenbasierte Tätigkeiten bald ersetzt werden können. Natürlich geht es auch dann nicht ohne Menschen – aber sicher mit we-

niger und eher solchen, die aufgrund ihrer Ausbildung sich nicht zu Routinearbeiten berufen fühlen.

Wer übersteht die KI-Revolution?

Ganz klar: die Blue-Collars, also Menschen, die im Übergewandli arbeiten. Während KI viele Bürojobs automatisiert, bleibt das Handwerk weitgehend unersetzlich – Roboter können zwar schrauben, aber selten kreativ Probleme lösen, improvisieren oder auf unvorhersehbare Situationen reagieren. Auch demografisch spricht alles für sie: Die geburtsstarken Jahrgänge gehen in Rente oder flüchten frühpensioniert aus dem Arbeitsmarkt. Die Nachfrage nach Arbeitskräften steigt deshalb zunehmend. Generell und besonders im Handwerk. Wer heute in einem Blue-Collar-Beruf arbeitet, sitzt fest im Sattel wie selten zuvor: si-

cherer Job, steigende Löhne, oft mehr Wahlfreiheit bei Arbeitgebern und Einsatzgebieten.

Auf das Zwei-Stufen-Modell setzen

Der Lehrabschluss ist heute vor allem eine wichtige Zwischenstation in der Ausbildung, ein Sprungbrett zu weiteren, nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Die Berufsmaturität ist dazu eine Möglichkeit. Wer lieber praxisnah bleibt, kann sich über eine Höhere Fachschule spezialisieren und Führungspositionen anstreben. Auch Weiterbildungen im Ausland, branchenspezifische Zertifikate oder der Einstieg in ein eigenes Unternehmen stehen offen. Dank der Kombination von Berufspraxis und gezielter Weiterbildung lässt sich der Karriereweg Schritt für Schritt gestalten.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Publireportage

Die Tage werden kürzer, die Abende gemütlicher...

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich gemeinsam mit Familie und Freunden in der warmen Atmosphäre unseres Gasthauses zum Goldenen Kreuz in Rafz verwöhnen. Unser herzliches Serviceteam und die ausgezeichnete Küche sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das ganze Jahr über und auch an den Festtagen.

Auch das perfekte Weihnachtsgeschenk

Mit einem Gutschein vom Gasthaus Zum Goldenen Kreuz in Rafz schenken Sie nicht einfach Etwas, sondern gemeinsame Momente, Genuss und Gastfreundschaft.



Meinung

Die zehn Gebote

Es weihnachtet, einst eine Zeit der Besinnung und des Friedens, gelebt vom Christentum. Die Kirchen feiern die Geburt Jesu, doch wen interessiert es?

Das schon im Herbst angeheizte Weihnachtsgeschäft fordert seinen Tribut, Bescherung ist angesagt, garniert mit kulinarischen Höhenflügen im trauten Familien- und Freundeskreis. Da bleibt keine Zeit für religiöse Sentimentalitäten, allenfalls für weihnächtliche Filme im TV, wie «Die zehn Gebote» (1958). Doch wer kennt heute noch die biblischen 10 Gebote aus dem Alten Testament? Diese haben leider einen Sinneswandel (auch hier ein Wandel) erfahren. Beispiele?

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Für Trump, Putin und andere Autokraten/Diktatoren gilt die Ausnahme.

2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

Siehe erstes Gebot ...

3. Du sollst den Feiertag heiligen.

Wenn immer möglich im Autostau, am Flughafen oder in Tourismus-Hotspots.

4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

Bei Helikopter- und Wohlfühleltern wird die Ehre zum reinen Selbsterhaltungstrieb.

5. Du sollst nicht töten.

Dieses Gebot hat leider schon bei der Entstehung Selbstmord begangen.

6. Du sollst nicht ehebrechen.

Moral und Ethik in der Ehe haben sich schon lange verabschiedet, es lebe die Partnerschaft mit und ohne Patchwork.

7. Du sollst nicht stehlen.

Der Sozialstaat hat's, der Sozialstaat nimmt's.

8. Du sollst nicht falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Selten waren sich die Nächsten so fremd ...

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Ausser es gelten sozialistische-ideologische Umverteilungsregeln.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

Eigentum ist gemäss linker und grüner Ideologie eine Sünde, und Diebstahl? Der Beispiele gäbe es noch viele. Kritisches Hinterfragen könnte durchaus zu einem persönlichen Bekenntnis für zeitgemässe 10 Gebote führen, wie zum Beispiel:

1. Du sollst die Meinungsfreiheit als höchstes Gut der Demokratie verteidigen.

2. Du sollst im Umgang mit den Mitmenschen Anstand und Rücksichtnahme bewahren.

3. Du sollst Rücksicht auf die Bedürfnisse Anderer nehmen.

4. Du sollst Mensch, Tier und Natur in Demut Respekt zollen.

5. Du sollst Sach- und Menschenverstand vor Ideologie stellen.

6. Du sollst Klarheit pflegen statt Wokeness-Gender-Wischi-Waschi.

7. Du sollst das Miteinander und nicht den Egoismus leben.

8. Du sollst mutig mit Fakten statt Lügen überzeugen.

9. Du sollst Engagement für unseren Staat als gemeinschaftliche Institution für Freiheit und Demokratie zeigen.

10. Du sollst christliche Werte vorleben, im Sinne von «work life balance» der andern Art.

Diesem Denkanstoss, in Ruhe und losgelöst von jeglicher Social-media-Fernsteuerung, zu folgen, verspricht Spannung. Es wäre ein befriedigendes, nachhaltiges und preiswertes Weihnachtsgeschenk!

Frohe Festtage wünscht Oskar Gut

Toggenburger

HILDENBRAND
KIES AG

Bei den Anfahrtswegen
machen wir es kurz
und bündig.

toggenburger.ch
hildenbrandag.ch

Quaranta
GARAGE HÖRI

www.garage-quaranta.ch

Wehntalerstrasse 24a · 8181 Höri · 044 860 41 77 · info@garage-quaranta.ch

> Verkauf und Ankauf von Fahrzeugen

> Reifenservice

> Originalersatzteile und Zubehör

> Unfallreparaturen

> Service und Reparaturen an Personewagen

> Scheibenreparaturen

> Rädereinlagerung

Offizieller SUBARU-Vertreter

Hauenstein

Wo Freude wächst

LICHTERGLANZ

Erlebnissonntag im Gartencenter

Die Adventszeit naht – und bei uns leuchtet bereits der «Lichterglanz». Am **Sonntag, 16. November, von 10 bis 16 Uhr** begrüßen wir Sie herzlich zu unserem **verkaufsoffenen Sonntag!**

Hauenstein Gartencenter Rafz · www.hauenstein-rafz.ch



DANKE, dass Sie mich lesen!

SKODA

New Škoda Elroq



1. Platz Publikumsjury
**Schweizer Auto
des Jahres 2025**

Für energiegeladene Abenteuer

Erleben Sie den neuen, rein elektrischen Škoda Elroq in der Designsprache «Modern Solid». Mit bis zu 560 km Reichweite, effizientem Laden und viel Platz ist er perfekt für Ihre Abenteuer in Stadt und Natur. Neugierig? Jetzt Probefahrt vereinbaren. **Škoda. Made for Switzerland.**

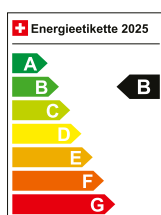
Embrach Edition AG

Dorfstrasse 80, 8424 Embrach

Tel. 043 266 55 33

partner.skoda.ch/skoda-embrach

EMBRACH EDITION



New Elroq 85 4x2, 210 kW, 16.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.: B

Reichweite im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Aussentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Einsatz von Komfort- und Nebenverbrauchern, Vortemperierung und Anzahl der Mitfahrenden/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung und Topografie. Der Škoda Elroq ist in der Publikumswahl von Ringier Medien Schweiz und carmarket.ch als Schweizer Auto des Jahres 2025 ausgezeichnet worden.

Vorsorge

Freiwillige Kapitaleinzahlung in die berufliche Vorsorge

Ein regelmässiger und frühzeitiger Einkauf in die berufliche Vorsorge erhöht das zukünftige Renteneinkommen und spart Steuern zugleich.

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kälter. Dem Jahresende zu häufen sich auch die Hinweise der Finanzinstitute, noch in diesem Jahr eine Einzahlung in die Vorsorge zu tätigen. Neben der Einzahlung in die Säule 3a (gebundene Selbstvorsorge) einer Bank oder Versicherung sollte auch immer eine Einzahlung in die berufliche Vorsorge, die Pensionskasse in Betracht gezogen werden.

Alle drei Arten der Vorsorge lassen einen steuerlichen Abzug des Einkaufsbetrags bei der Einkommenssteuer zu. Im Unterschied zur Einzahlung in die Säule 3a mit einem maximalen jährlichen Betrag von CHF 7258 lässt die Pensionskasse Einzahlungen ohne Begrenzung zu. Einzig die Rahmenbedingungen des eigenen Vor-

sorgeplans müssen berücksichtigt werden. Maximal mögliche Kapitaleinzahlungen sind jeweils im persönlichen Vorsorgeausweis erwähnt. Die Einzahlungsbeträge sind dabei von Jahr zu Jahr frei wählbar.

Eine Mindestverzinsung von 1.25% (Mindest-Zinssatz BVG) gilt auch für Kapitaleinzahlungen, da diese dem persönlichen Altersguthaben gutgeschrieben werden. Rechnet man noch die Steuerersparnis mit einem Grenzsteuersatz von z. B. 20% auf der Kapitaleinzahlung dazu, erhält man neben verbesserten Vorsorgeleistungen auch eine überdurchschnittliche Netto-Rendite. Zusätzlich wird das Kapital nach der Anlagestrategie der Pensionskasse und somit eines institutionellen Anlegers verwaltet, was eine breite Diversifikation zu günstigen Konditionen mit sich bringt.

Wenn Sie also die nächste Aufforderung Ihrer Bank oder Versicherung erhalten, halten Sie kurz inne und

konsultieren Sie Ihren persönlichen Vorsorgeausweis. Unter Umständen können Sie sich damit selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen!

Grenzbeträge der Sozialversicherungen
Die wichtigsten sind dabei:

- 1. Säule AHV**
 - Min. AHV-Rente CHF 15120
 - Max. AHV-Rente CHF 30240
- 2. Säule BVG**
 - Eintrittsschwelle CHF 22680
 - Koordinationsabzug CHF 26460
 - Lohnmaximum CHF 90720
- 3. Säule (private Vorsorge)**
 - Max. Betrag CHF 7258
 - Max. Betrag Selbständige CHF 36288

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Alvoso Pensionskasse
Persönlich, individuell und transparent



Daniel Ryf, Geschäftsführer

Weitere Informationen

Alvoso Pensionskasse

Zürcherstrasse 104
8952 Schlieren
043 444 6 444
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch



GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

HÖRI T 044 864 82 82
ZÜRICH T 044 362 86 35
EMBRACH T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Für alles, was
noch kommt.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44, alvoso-pensionskasse.ch



BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Tel. 044 830 09 45
Fax 044 830 09 46

blumen.remund@bluewin.ch
www.blumen-remund.ch



WIBO
Bauunternehmung AG



Bassersdorf

Klettern trifft Club – neue Partys im Grindelboulder

In der Boulderhalle Grindelboulder in Bassersdorf wird nicht nur geklettert, sondern auch gefeiert. Neu findet dort einmal im Monat eine Party statt – mit wechselnden Musikrichtungen von Techno bis hin zu Metal. Die Kombination aus Sport und Musik zieht bereits jetzt zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Ab 20 Uhr verwandelt sich die Halle in einen besonderen Ort: Während an den Wänden weiterhin gebouldert wird, legen DJs wie Seven und MDH an den Decks auf und sorgen für Clubatmosphäre. Wer nicht klettern möchte, kann sich an der Bar oder an den Tischen entspannen – bei Pizzen, Flammkuchen und einer grossen Auswahl an Getränken.

Ein besonderes Highlight sind die «Metal Jukebox»-Abende: Hier bestimmen die Gäste, was gespielt wird. Die ersten zehn Besucherinnen und Besucher dürfen jeweils zwei Songs zur Playlist beitragen, alle weiteren einen. So entsteht ein abwechslungsreicher und persönlicher Soundtrack – mit allem von Slayer über Ghost bis Iron Maiden.



Auch für Anfänger ist der Event offen. Wer noch nie gebouldert hat, kann sich vom Team vor Ort eine Einführung geben lassen. Der Grindelboulder versteht sich nicht nur als Sporthalle, sondern auch als Treffpunkt für eine offene und freundliche Community.

Der Eintritt bleibt wie gewohnt – die Musik ist allerdings neues Terrain. Wer Lust auf Bewegung, Musik und gute Stimmung hat, ist willkommen.

Text: Nadja Rüegg

Bilder: zVg



GB

GrindelBoulder
Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf

info@grindelboulder.ch
+41 44 836 39 35
grindelboulder.ch

facebook.com/Grindelboulder
instagram.com/grindelboulder



Der neue T-Roc setzt neue Massstäbe

Ikonisch im Design, stark
in der Technik.

AUTOCENTER **Bülach**

Autocenter Bülach Süd AG
Länggenstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 851 80 00, www.autocenterbuelach.ch



Jetzt bei uns
bestellen.

Publireportage

Das Geschenk für Fischliebhaber



Frischen Fisch als Geschenk zu verpacken ist schwierig. Weniger schwierig ist es, den Fischliebhaber mit der Geschenkkarte Fisch kaufen/Fisch kochen zu beschenken: Er freut sich dann über einen Fischkoch- oder Grillkurs mit dem Fischhändler. Oder aber der Beschenkte wählt seine Favoritenprodukte selber aus dem breiten Sortiment im FRISCH-FISCH MERCATO und bezahlt mit der Geschenkkarte.

Der Fischkochkurs für Fischliebhaber



An diesen Abenden arbeitet jeder der rund achtzehn Kursteilnehmenden aktiv mit. In der Regel wird ein Amuse bouche serviert und eine kleine Vorspeise. Es folgen drei FRISCH-FISCH Gerichte mit Salz- und Süsswasserfisch, Crustacés, Coquillages und Spezialitäten.

Andreas Altorfer leitet die Kochkurse – als ehemaliger langjähriger Küchenchef und jetziger Geschäftsführer des Unternehmens Dörig & Brandl AG, Comestibles Import, Schlieren. Er ist auch der Autor seiner «100 Rezepte», die im FRISCH-FISCH MERCATO gratis erhältlich sind. Im letzten Jahr wurde er als Fisch-Sommelier IHK zertifiziert. www.der-frisch-fisch.ch/fisch-kochen/kochkursanmeldung

Der Ort für Fischliebhaber



Alle sechs Ladengeschäfte DER FRISCH-FISCH MERCATO (Dietlikon,

Sihlbrugg, Dietikon, Zürich-Altstetten, Pratteln, St. Margrethen) gehören zum Unternehmen Dörig & Brandl AG, Comestibles Import, Schlieren. Garantie für die Qualität der frischen und tiefgekühlten Fischprodukte ist der Direktimport und die fast fünfzigjährige Branchenerfahrung.

Wie in jedem FRISCH-FISCH MERCATO arbeiten mit dem Leiter, Herr Strahinja Simic, und den Mitarbeitenden in Dietlikon Fischfachleute. Kompetent und mit Zeit für die Bedienung wird auf die Kundschaft eingegangen und umfasst die Beratung zur Auswahl der Produkte, zur Herkunft, zur Menge, zur Haltbarkeit. Zum Service gehört auch die Vorbereitung für die Zubereitung von ganzem Salz- und Süsswasserfisch, von Crustacés, von Coquillages, Meeresfrüchten, Rauchfisch, Eigenprodukten, Konservierten Produkten, Traiteurprodukten, Spezialitäten.

Woher die Geschenkkarte?

Beim Kauf im FRISCH-FISCH MERCATO ist die Karte sofort erhältlich. Das Guthaben wird im Ladengeschäft auf die Karte geladen.

Beim Kauf über die Webseite www.der-frisch-fisch.ch/geschenkkarte-bestellung gibt es sofort ein pdf der provisorischen Karte. Die physische Karte wird dem Besteller umgehend mit A-Post zugestellt. Das Guthaben auf der Karte ist sofort verfügbar. Saldo abfragen oder Karte aufladen ist in jedem DER FRISCH-FISCH-MERCATO möglich.



DER FRISCH-FISCH MERCATO
Industriestrasse 31
8305 Dietlikon
Green House
044 833 10 30
www.der-frisch-fisch.ch/standorte

LE MENU POISSON

Ein Rezept von Andreas Altorfer

Hummer Bisque

Zutaten für 4 Personen

CRUSTACÉS:
4 Hummer Tails in Schale*

Bratzutaten für Crustacés:
2 EL Olivenöl CONDI PESCE*
20 g Butter
1 Thymianzweig
Holzspiesse*

BISQUE/SUPPE:
2 EL Olivenöl CONDI PESCE*
½ Zwiebel, gehackt
1 Knoblauchzehe, gehackt
1 Karotte, geschält, in Würfel geschnitten
1 TL Paprika geräuchert*
1 Thymianzweig
1 Rosmarinzweig
1 Lorbeerblatt
1 EL Tomatenpüree
2 EL Hummerbutter*
2 EL Weissmehl
1 dl Cognac
4 dl Hummerfond «Le Saucier»*
2 dl Fischfond*

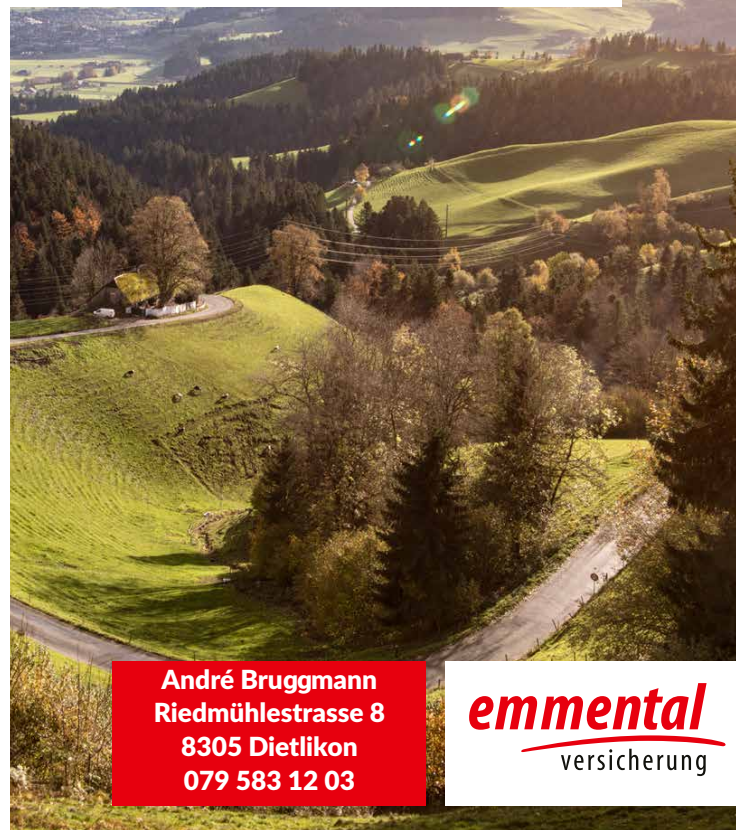
1 dl Vollrahm
1 dl Vollmilch
Salz und Pfeffer aus der Mühle*

GARNITUR:
Frischer Thymian und Kerbel



Zubereitung von diesem Rezept und weitere 100 FRISCH-FISCH Rezepte von Andreas Altorfer

Persönlich. Von hier. Für Sie.



André Bruggmann
Riedmühlestrasse 8
8305 Dietlikon
079 583 12 03

emmental
versicherung

Gewerbeverein Eglisau

Chaos oder Event?

Am Unternehmer-Znüni vom 22. Oktober 2025 führte Felix Meier, Geschäftsführer von dragonboatevents in Eglisau, aus, wie Projektmanagement aus Events Erfolge macht – und was KMU davon lernen können.

Das Drachenbootrennen hat einen festen Platz im Sommer am Rhein in Eglisau. Organisiert und durchgeführt wird es vom Drachenboot Club Eglisau und von dragonboatevents. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat sich die Firma unter der Leitung von Felix Meier einen Namen als Organisator von Firmenevents, Sport- und Fun-Wettkämpfen und Grossanlässen erarbeitet. Bei diesen ist immer mit Ungewissheiten und Unvorhergesehenem zu rechnen. Wie nicht Chaos entsteht, sondern ein erfolgreicher Event, beschäftigt Felix Meier tagein und tagaus.

Eventmanagement ist Projektmanagement

Den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern erklärte Felix Meier ein paar einfache Grundsätze, die KMU vom Eventmanagement für ihre Projekte übernehmen können. Gemeinsam ist beiden, dass sie



sich um Kunden respektive Besucher kümmern, mit Finanzen kämpfen, ein Team führen und einen Übergabetermin respektive eine Deadline haben. Gegen das Chaos hilft ein Konzept. Darin werden die Ziele geklärt und die Ansprechgruppen geklärt. Um die Termine richtig zu setzen und einzuhalten, rät Felix Meier, den Zeitplan vom Zielpunkt her rückwärtszudenken. Wichtig ist, die Risiken zu kennen und daraus Massnahmen zu definieren.

«Eventmanagement ist keine Raketenwissenschaft»

Für das Eventmanagement – wie auch für das Projektmanagement – gibt es

eine Reihe von digitalen Tools, Programmen etc. Felix Meier hat jedoch die besten Erfahrungen mit einfachen Excel-Listen gemacht. Diese eignen sich für den Zeitplan, die Checklisten, Ablaufpläne und so weiter. «Eventmanagement ist keine Raketenwissenschaft», beruhigt er. Es braucht keine aufwendigen Planungs-, Organisations- und Kontrollinstrumente, aber dafür Disziplin beim Nachführen der Listen.

Erfolgsfaktoren und Stolperfallen

Damit Events mit vielen Mitarbeitenden, Helfern, Teilnehmern und unter Umständen schwierigen Rahmenbe-

dingungen gelingen können, müssen einige Voraussetzungen geschaffen werden – beim Drachenbootrennen in Eglisau arbeiten während den Renntagen neben dem Kernteam rund 120 Freiwillige, dies unter engen Platzverhältnissen. Zu den Erfolgsfaktoren zählen für Felix Meier klar definierte Ziele, Rollenteilung und Struktur sowie eine lückenlose Dokumentation. Zur laufenden Verbesserung braucht es eine Feedbackkultur und ganz allgemein geht das Ganze nur mit einer grossen Prise Leidenschaft.

Fazit

Den Anwesenden gab Felix Meier mit: Eventmanagement ist angewandtes Projektmanagement, einfach mit Publikum: «Ihr seid alle Projektmanager.» Klare Strukturen machen auch im KMU kreative Arbeit möglich und Lernen aus den Erfahrungen bringt alle weiter. Erfolg ist planbar, Chaos nicht. Dass bei jeder Art von Organisation und Management ein gewisses Risiko mitspielt, liegt jedoch in der Natur der Sache. Oder wie es der Schauspieler und Regisseur Clint Eastwood sagte: «Wenn du eine Garantie willst, kauf dir einen Toaster.»

GB
GrindelBoulder
Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf

info@grindelboulder.ch

BOULDER DICH FIT!

grindelboulder.ch

RIXAN

Textildruck • Beschriftung • Stickerei

info@rixan.ch
+41 44 867 08 48

RIXAN GmbH
Bramenstrasse 10
8184 Bachenbülach

**Hier könnte Ihr Inserat
seine Wirkung entfalten.**

Senden Sie Ihre Anzeige bis am

Montag, 26. Januar 2026

an info@gewerbezeitungen.ch

VIVI

**VIVI wünscht
frohe Festage**

VIVI

Kola Original
Seit jeher erfrischend und belebend

HERGESTELLT IN DER SCHWEIZ

EGLI-FÄSCHT 2027

Gewerbe, Genuss, Gemeinschaft

Vom 3. bis 5. September 2027 verwandelt sich Eglisau erneut in ein lebendiges Zentrum voller Begegnungen, Entdeckungen und Genuss. Die bekannte Rhii-Mäss erscheint in frischem Gewand und wird künftig unter dem Namen «EGLI-FÄSCHT – Gewerbe, Genuss, Gemeinschaft» sowie im Zentrum von Eglisau in der Lochmühle und im Städtli durchgeführt.

Ein Fest für ganz Eglisau

Das EGLI-FÄSCHT wird mehr sein als eine klassische Gewerbeschau: Es vereint regionale Betriebe, Vereine, Kultur, Kulinarik und Unterhaltung in einem einzigartigen Rahmen. Lokale Unternehmen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor, Gastrono-

men sorgen für feine Spezialitäten, und ein vielseitiges Rahmenprogramm lädt Gross und Klein zum Mitmachen und Verweilen ein.

Starker Bezug zu Eglisau

Mit dem neuen Namen und Konzept rückt die Veranstaltung noch näher an Eglisau und seine Menschen. «Das EGLI-FÄSCHT soll nicht nur Schaufenster für unser Gewerbe sein, sondern auch ein Ort, an dem sich die ganze Bevölkerung trifft, austauscht und feiert», betont Dominik Lee, Präsident des Organisationskomitees.

Vorfreude wecken – mitmachen erwünscht

Noch sind es zwei Jahre bis zum grossen Fest. Schon jetzt laufen die Vor-

bereitungen auf Hochtouren: Das OK plant das Programm und die Ideen sprudeln. Interessierte Betriebe, Vereine, Helferinnen und Helfer werden im Frühling 2026 vom Organisationskomitee direkt angeschrieben.

Save the Date

Reservieren Sie sich schon heute das Wochenende vom 3. bis 5. September 2027.

Das EGLI-FÄSCHT verspricht unvergessliche Begegnungen, spannende Entdeckungen und viel Freude für alle Generationen.

Auf der Homepage www.eglifaesch.ch finden Sie zu gegebener Zeit alle Informationen rund um das EGLI-FÄSCHT.

Wir freuen uns auf ein lebendiges und trendiges EGLI-FÄSCHT 2027!

OK EGLI-FÄSCHT 2027



LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf



CARL MEIER SOHN

Hardstrasse 10 • 8303 Bassersdorf • 044 368 33 33

Lehrstelle als Spengler/in und Abdichter/in

Für den August 2026 haben wir freie Lehrstellen zu vergeben:

- Spengler/in EFZ
- Abdichter/in EFZ und Abdichtungspraktiker/in EBA

Alle weiteren Informationen sowie unsere Anforderungen an Dich, findest Du auf unserer Homepage unter www.carl-meier-sohn.ch

Bewirb Dich jetzt per E-Mail:
cms@carl-meier-sohn.ch



Landmaschinenstation Eglisau AG

Zürcherstrasse 44 8193 Eglisau Telefon 044 867 05 24
www.landmaschinenstation.ch info@landmaschinenstation.ch

Gönnen sie ihrem Rasenmäher einen Winter-

Service damit er im Frühling

wieder einsatzbereit ist!

Sie können ihn einfach vorbeibringen.

Gerne führen wir die Arbeit für sie aus!



Das Gewerbe wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2026.

Von uns die Qualität!



Strahinja Simic
Leitung in Dietlikon

Alles für die Fischküche

Salzwasserfisch, Süsswasserfisch,
Crustacés, Coquillages, Meeresfrüchte,
Rauchfisch, Eigenprodukte.
Konservierte Produkte,
Traiteurprodukte, Spezialitäten.
Degustationen, Aktionen,
Beratung, Fischkochkurse,
FRISCH-FISCH Rezepte.



**DER FRISCH-FISCH
MERCATO**
www.der-frisch-fisch.ch

8305 Dietlikon
Industriestrasse 31, Green House
T 044 833 10 30
Zürich-Altstetten, Dietlikon, Sihlbrugg,
Pratteln, St. Margrethen

Ihre persönliche Beratung
rund ums gute Hören und Verstehen.
Für Kinder und Erwachsene.

(((HÖRGERÄTE HUSTIG

Hörgeräte Hustig Kasernenstrasse 8 CH-8180 Bülach
T 044 201 00 08 info@hustig.ch www.hustig.ch

Larcher

043 455 20 50 | larcher.ch

● Rückbau ● Erdbau ● Kies ● Absetzmulden

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Tel. 044 830 09 45
Fax 044 830 09 46
blumen.remund@bluewin.ch
www.blumen-remund.ch



SCHIMex

Die Schimmelpilzsanierer

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

Porträt

Umweltschonende Schimmelbekämpfung – jetzt handeln!

Mit der feuchten und kalten Jahreszeit steigt auch das Risiko für Schimmelfall in Wohn- und Arbeitsräumen. Herbst und Winter sind Hochsaison für Schimmelpilze, denn feuchte Luft und mangelnder Luftaustausch begünstigen das Wachstum – besonders in schlecht belüfteten Räumen oder an Kältebrücken.

Die Schimex AG ist Ihr Spezialist für professionelle und nachhaltige Schimmelpilzsanierung in Innenräumen. Unser bewährtes Verfahren kombiniert effektive Schimmelfernung mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Umwelt. Wir verwenden umweltschonende, gesundheitlich unbedenkliche Mittel, die dennoch zuverlässig wirken.

Unsere Leistungen reichen von der gründlichen Reinigung und Entfernung des Schimmelfalls über die fachgerechte Sanierung und den Neuaufbau betroffener Bauteile – etwa Verputz, Dämmung oder Anstrich – mit schimmelresistenten Materialien.

SCHIMex

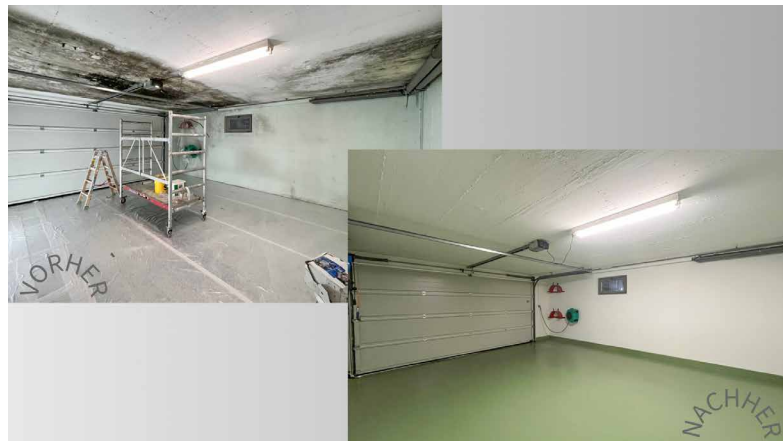
Die Schimmelpilzsanierer

Schimex AG – Ihre Profis für gesunde Räume

Säntisstrasse 30
8305 Dietlikon
044 833 36 86
info@schimmelpilzsanierer.ch

Ob in Wohngebäuden, Büros, Schulen oder öffentlichen Einrichtungen: Wir bieten massgeschneiderte Lösungen, arbeiten schnell, sauber und nachhal-

tig – bevor aus einem kleinen Befall ein grosses Problem wird. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zu handeln!



Der Gewerbeverein ist die Interessenvertretung von Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern und Detaillisten. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, anderen Unternehmen, Vereinen und Privaten. Der Gewerbeverein stärkt den Zusammenhalt des lokalen Gewerbes und stellt Kontakte her.

gewerbezeitungen.ch

Wunderschöne personalisierbare Kuschelgeschenke für Gross & Klein



Love u Baby

Produziert in Dietlikon
www.loveubaby.ch



**KOMPETENT
BIS INS
KLEINSTE DETAIL**



Kunz AG
Holz Bau Planung
Bahnhofstrasse 9a
8305 Dietlikon
043 255 88 44
www.kunz-holzbau.ch



Gerüstbau – unsere Leidenschaft
www.fritzgeruestbau.ch

Pfäffikerstrasse 30
CH-8310 Kempthal

Telefon 044 880 16 60
Fax 044 880 16 61
info@fritzgeruestbau.ch

Wir danken für Ihr Vertrauen...
APOTHEKE  **im Freihof**
und wünschen harmonische Festtage.



Apotheke im Freihof | Tel. 044 833 50 33 | Zürichstrasse 28, 8306 Brüttisellen

*Nur gültig auf nicht rezeptpflichtige/reduzierte Waren.

Gewerbeverein Embrachertal

Neue Festachse, vertraute Stimmung: der Offene Sonntag im Embrachertal lädt ein

Am 23. November lädt der Gewerbeverein Embrachertal (GVET) zum Offenen Sonntag ein. Über 70 Betriebe öffnen ihre Türen und bieten Unterhaltung, Street-Food, Festwirtschaften und Besichtigungen. Zwischen dem VESO und dem Embraport entsteht eine neue Festachse. Dafür bleibt das bisherige Festzentrum im Heerensteg Rorbas geschlossen – ebenso entfällt der Marktbereich beim Blumenladen Magnolia.

Der Offene Sonntag verwandelt das ganze Tal in ein riesiges Festgelände. Ein Gratis-Shuttlebus bringt die Besucherinnen und Besucher bequem von Attraktion zu Attraktion – einfach einsteigen am Wohnort und aussteigen, wo es gefällt. Gesponsert wird der Bus von den Gemeinden Freienstein-Teufen, Rorbas, Embrach, Oberembrach und Lufingen, damit die Feierlaune nicht im Verkehrschaos stecken bleibt.

Festgelände

beim neuen Werkhof GUS

Neues gibt es im Embracher Industriegebiet zu entdecken: Die GUS AG verwandelt ihren neuen Firmensitz neben dem Werkhof der Gemeinde in einen grossen Festplatz. Rund zehn Betriebe präsentieren hier ihre Attraktionen. Eine Festwirtschaft mit Weindegustationen, Wild-Hotdogs, Berlinern, Irish Coffee und Musik von Herbi und Werni lädt zum Verweilen ein. Um 11.00, 13.30 und 16.00 Uhr steht zudem eine Timber-Show auf dem Programm: Sportholzfäller messen sich im Wettkampf gegen die Zeit.

Adventsmarkt

im VESO-Gartenbrockenhaus

Von der GUS AG aus führt ein Spaziergang über die Fussgängerbrücke direkt ins VESO-Gartenbrockenhaus, wo rund um den beliebten Advents-



Beim VESO im Embracher Hard kommt Adventsstimmung auf. Bild: Bernadette Dettling

markt ein Festprogramm stattfindet. Zwischen glitzernder Deko, Kerzenziehen und Raclette in der Festwirtschaft kommt Weihnachtsstimmung auf. Viele der angebotenen Artikel sind Secondhand, manche auch handgemacht – günstig und nachhaltig zugleich. Wer hier einkauft, unterstützt den VESO und das Wohnheim «tilia», die Menschen mit psychischer Beeinträchtigung geschützte Arbeitsplätze, Beschäftigungsstrukturen und Wohnmöglichkeiten bieten. Der Gratis-Shuttle fährt eine Schlaufe zum Gartenbrockenhaus und hält in kurzer Gehdistanz vor dem Eingang.

Im Industriegebiet öffnet auch die «Casa del Tequila» ihre Türen: Auf 450 Quadratmetern reihen sich über

4000 verschiedene Spirituosen – ein beeindruckender Anblick, selbst mit einem alkoholfreien Drink in der Hand.

Neue Teilnehmer:

Mühle Wildbach und Aditi Lights

Vom VESO aus bietet sich ein Spaziergang durch den Wald zur Mühle Wildbach, an der Weiacherstrasse in Rorbas, an. Das historische Gebäude ist vor kurzem renoviert worden und erstmals Teil des Offenen Sonntags. Die Bar ist geöffnet, es gibt Suppe und Glühwein zum Aufwärmen, in der offenen Werkstatt können Kinder Buttons gestalten und in der alten «Moschti» findet eine «Stubete» mit lokalen Musikerinnen und Musikern statt.

Ebenfalls neu: Aditi Lights an der Dorfstrasse in Embrach. Hinter der Fensterfront leuchten handgefertigte Lampen aus Rajasthan – jedes Stück ein Unikat und eine originelle Geschenkidee. Draussen am Stand kann man sich mit Kaffee und Kuchen bedienen.

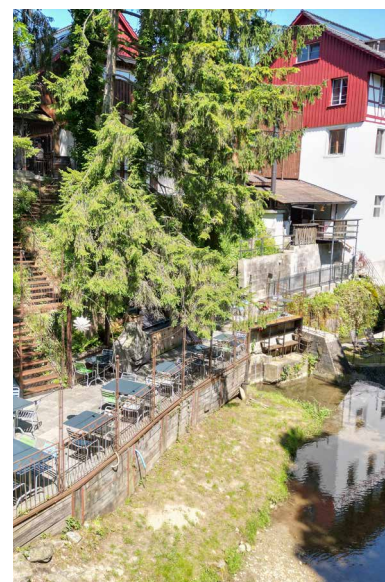
Neben den Neuheiten gibt es auch Bewährtes zu erleben. Entlang der Dorfstrasse öffnen zahlreiche Detailhändler ihre Türen und sorgen für Unterhaltung. Auf dem Marktplatz vor der Kirche ist einiges los. In der Werkhalle von AM Holzbau an der Tannenstrasse stellen sich weitere Betriebe vor und eine Festwirtschaft mit Musik sorgt für das leibliche Wohl. Im Blumenland Lufingen beginnt der Tag traditionell mit einem Gottesdienst, bevor der Weihnachtsmarkt in der tropischen Halle zum Bummeln einlädt. Auch in Oberembrach lässt es sich wieder gemütlich zusammensitzen: Das lokale Gewerbe trifft sich bei der Metallbau Brunner GmbH mit Ständen und Festwirtschaft.

Ob für einen kurzen Schwatz, eine Entdeckungstour oder einfach zum Geniessen: Der Offene Sonntag ist die beste Gelegenheit, das Embrachertal von seiner gastfreundlichsten Seite zu erleben. Dabei entdeckt man nicht nur Neues, sondern lernt auch die Menschen hinter dem Gewerbe kennen.

Text: Bernadette Dettling



Auf dem neuen Firmengelände der GUS AG ist viel Platz zum Festen. Bild: zvg



Die Mühle Wildbach in Rorbas ist erstmals Teil des Offenen Sonntags. Bild: zvg

Gewerbeverein Embrachertal

GVET besucht drei Menschen und ihre Milliarden Mitarbeitenden



Adrian Wingeier stochert in der Brühe, die 80 bis 100 Mio. Mikroorganismen pro Tropfen enthält.

15 Gewerbler haben sich am Donnerstag, 2. Oktober den Nachmittag frei genommen, um gemeinsam die ARA Pünt in Rorbas zu besichtigen.

Ein eigenwilliges Parfüm liegt in der Luft: eine Mischung aus Herbstwald, Töss und Kanalisation. Kaum beginnt der künftige Betriebsleiter der ARA Pünt in Rorbas zu erzählen, tritt der Geruch in den Hintergrund. Die Erklärungen von Adrian Wingeier sind so spannend und anspruchsvoll, dass vor lauter Ohrenspitzen keine Zeit bleibt, die Nase zu rümpfen.

Mit 20 000 angeschlossenen Einwohnern sei die Kläranlage in den vergangenen Jahren immer wieder an ihre Grenzen gestossen – insbesondere während Wartungen in den zwei Biologiebecken. «Am 3. September 2024 befanden wir uns kurz vor dem Untergang», erzählt Wingeier. Wasser in Rekordmengen sei in die Kanalisation geflossen, noch ein paar Kubikmeter mehr und die Töss hätte mehr schlucken müssen als das Regenwasser, das die Strassengullys nicht mehr bewältigt hatten. Obwohl die Gefahr gross war, blieb nichts in den Rechen der Kläranlage hängen, nichts verstopfte den Abfluss. «Wir hatten Glück», sagt Wingeier.

Bakterien sind wichtige Mitarbeiter

Der Klärmeister stochert in einem mit «Biologie» angeschriebenen Zylinder herum. Darin wabert eine braune Brühe. «Das hier sind unsere wertvollsten Mitarbeiter. Sie arbeiten Tag und Nacht, ohne Ferien. Mit ihnen sind wir ein Grossbetrieb», sagt Wingeier augenzwinkernd. In einem einzigen Tropfen des «Belebtschlamm», wie die Brühe genannt wird, tummeln sich 80 bis 100 Mio. Mikroorganismen. Sie sind in den Biologiebecken am Werk und bauen organische Verunreinigungen ab. Eine «Hydrozyklon-Anlage» sorgt seit über einem Jahr für noch mehr Effizienz, indem sie den Belebtschlamm selektiert.

Bevor das gesäuberte Wasser in die Töss fliesst, durchläuft es mehrere Stufen, in denen es nach und nach von allem befreit wird, das der Natur schaden würde. Zuerst werden die grossen Teile entfernt. Erstaun-

lich, was neben dem Üblichen in die Kanalisation gerät. Die Betriebsleiter präsentieren der GVET-Gruppe eine Plastikkiste voller seltsamer Fundstücke: ein Kinderschuh, ein Fahrradschloss, allerlei Spielzeug. «Eines Tages hat mich eine Frau angerufen», erzählt Wingeier, «ihr Gebiss war in die Toilette gefallen. Sie wollte wissen, ob ich nachschauen könne, ob es unten angekommen sei. Sie wollte es wiederhaben.» Er habe ihr davon abgeraten.

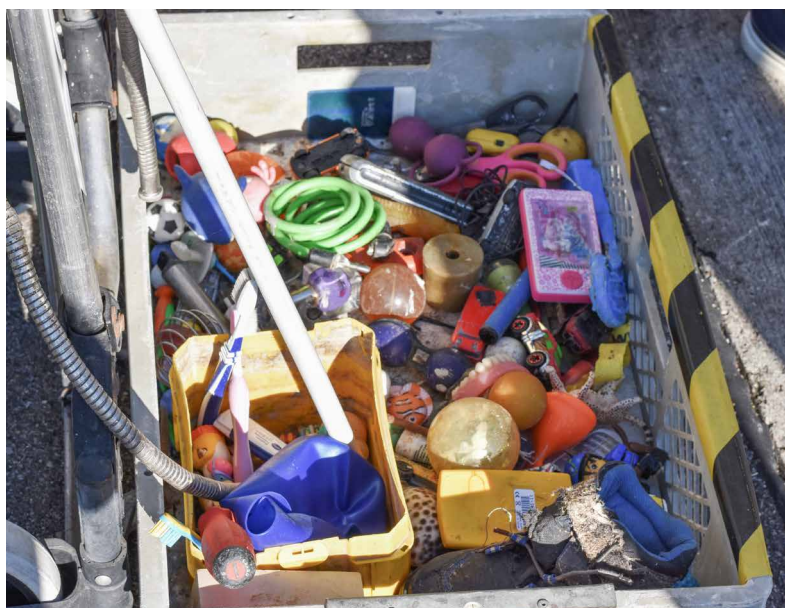
Effizient, modern und nachhaltig

Die Gewerbler werden an diesem Nachmittag auch Zeugen einer technischen Neuerung: Die zwei Biologiebecken wurden unterteilt, so dass nun vier Becken bestehen. «So sind bei Wartungen künftig, statt nur der Hälfte, 75 % der Becken in Betrieb», erklärt Wingeier und ergänzt, «Ihr seid die ersten, die das sehen.» Noch liegt kein Wasser in den Becken, sodass die technischen Installationen sichtbar sind – ein exklusiver Blick hinter die Kulissen der ARA Pünt.

Der Rundgang endet dort, wo aus Abfall Energie wird. Im Untergeschoss besichtigen die Gewerbler das Blockheizkraftwerk, das Methangase, die bei der Schlammfäulung entstehen, in Strom umwandelt. Damit deckt die ARA Pünt 60 % ihres Strombedarfs und verbindet moderne Technik mit einem sparsamen und umweltfreundlichen Betrieb.

Nach diesem informativen Rundgang lassen die Gewerbler den Ausflug gesellig bei einem Apéro in der Bocciahalle ausklingen.

Text und Bilder: Bernadette Dettling



Erstaunlich, was alles in die Kanalisation gerät.

Der Abwasserverbund Embrachertal (AVE) betreibt und unterhält in Rorbas die Abwasserreinigungsanlage Pünt.

Dem Verbund gehören die Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach und Rorbas an.

Betriebsbesichtigung

«Erledigen Aufträge für alles, was klebt und digital bedruckbar ist»

Roman Eith, Inhaber von werk71 GmbH, lud die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten zur Besichtigung seiner Beschriftungsfirma ein. Er erzählt von seinem grössten Digitaldruck-Auftrag und verrät, welches Versprechen er zum 10-jährigen Firmenbestehen eingelöst hat.

Eine interessante Besichtigung im kleinen Rahmen durften die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten bei der Beschriftungsfirma werk71 GmbH erleben. Inhaber Roman Eith begrüsst die rund 20 Gäste und erklärt: «Wir erledigen Aufträge für alles, was klebt und digital bedruckbar ist». Unseren Kunden bieten wir eine grosse Palette an Möglichkeiten an: Von Schaufenster-, Gebäude- und Autobeschriftungen, über UV-Schutzfolien, bis hin zu Textildruck auf T-Shirts, Taschen und anderen Textilien». Als Beispiel zeigt Eith den Vereinsmitgliedern einige Beispiele von Druckarbeiten auf T-Shirts.

Je nach Auftrag arbeitet Roman Eith mit einer Grafikerin zusammen. Auch für weitere Aufträge greife er ab und zu auf andere Gewerbetreibende zurück. «Während wir die Beschriftung und den Druck der Werbeflächen gestalten, kümmern wir uns auch beispielsweise um die Bestellung einer neuen Holzsäule oder Werbe-Metallvorrichtung. Wir verteilen diese Aufträge direkt an die entsprechenden Handwerker.»

«Der Vorteil für unsere Kunden ist, dass sie mit mir nur eine Ansprech-



Roman Eith hat seine Firma vor 10 Jahren gegründet.

person haben. Sie erteilen einen einzigen Auftrag und erhalten trotzdem sämtliche Arbeiten von verschiedenen Handwerkern erledigt. Das wird sehr geschätzt», betont Roman Eith. Zu seinen Kunden zählen lokale Firmen sowie Grosskunden wie unter anderem Blick, Flying Tiger Copenhagen und Ex Libris.

Der Geschäftsmann ist für Beratungen, die Produktion und Auslieferung zuständig. Danach kommt Sabine Böttge ins Spiel. «Sie ist die gute Seele, übernimmt sämtliche administrative Arbeiten und hilft bei den Ausführungen der Kundenbestellungen mit. Zudem ist sie die Ansprechpartnerin für den textilen Bereich», informiert Roman Eith.

In den Geschäftsräumen von werk71 GmbH steht eine Vielzahl von Maschi-

nen, unter anderem eine Digitaldruck-Maschine, ein Schneidcutter, Laminator, und eine Textilpresse.

Eith demonstriert seine Arbeit an der Digitaldruck-Maschine und erzählt: «Der grösste Digitaldruck, den wir machen durften, war der Beschriftungs-Auftrag für einen Lastwagen. Die Werbefläche war 4.5m lang und 3.20 m hoch. Solch grosse Werbefolien drucken wir auf Bahnen und kleben sie sorgfältig nebeneinander auf». Die Gäste des Gewerbevereins sind beeindruckt.

Zum 10-jährigen Bestehen der Firma im Frühling hat sich der Unternehmer bereits letztes Jahr ein Ziel gesetzt: «Seit dem Zuzug nach Kloten vor fünf Jahren, hatten die Kundenaufträge für mich höchste Priorität. Mein eigenes Schaufenster ging dabei wortwörtlich leer aus und war nicht beschriftet.» Pünktlich zum heutigen Gewerbe-

vereins-Lunch erstrahlt das Logo von werk71 am Schaufenster der Firma.

Nach dem geschäftlichen Teil dürfen sich die Gäste kulinarisch mit feinen Capuns aus dem Foodtruck vom Gasthaus Hans im Glück verwöhnen lassen. Während dem Lunch tauschen sich die Mitglieder rege aus und kehren danach bald wieder zur Arbeit zurück.

WERK 71
die beschrifter

werk71 GmbH
Breitstrasse 22
8302 Kloten
079 687 60 08
buero@werk71.ch
www.werk71.ch

Text: Claudia Sigrist

Bilder: zVg



Wir sind als verlässliche
Versicherungspartnerin
für Sie da in Kloten,
Bülach, Dietikon,
Regensdorf und
Umgebung.

**Zurich, Generalagentur
Giacomo Calbucci**
Feldstrasse 60
8180 Bülach
044 864 14 14
buelach@zurich.ch

Verenagasse 4
8302 Kloten

Zürcherstrasse 48/50
8953 Dietikon

Watterstrasse 91
8105 Regensdorf

zurich.ch/calbucci

E Ehrensperger Partner
Vermögensverwaltung

«Weil **Wert**
mit
Haltung
zu tun hat»

Benno Ehrensperger

044 815 59 00
www.ehrenspergerpartner.ch



Gewerbevereins-Mitglieder hören gespannt den Erklärungen von Roman Eith zu, Inhaber der Beschriftungsfirma werk71 GmbH

Weihnachtsmarktzauber in Kloten

Adventsstimmung auf dem Stadtplatz

Der Duft von Zimt, Glühwein und gebrannten Mandeln liegt bald wieder in der Luft: Am Wochenende des 29. und 30. November verwandelt sich der Stadtplatz in Kloten in ein festlich geschmücktes Weihnachtsdorf. Der traditionelle Weihnachtsmarkt lädt Gross und Klein zum gemütlichen Flanieren, Stöbern und Geniessen ein – und stimmt die Besucherinnen und Besucher auf die bevorstehende Adventszeit ein.



Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Waren rund um den stimmungsvoll beleuchteten Stadtplatz. Ob kunstvolle Unikate, liebevoll gestaltete Dekorationen oder kreative Geschenkideen – hier findet sich für fast jeden Geschmack das passende Präsent. Auch das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen: Von süssen Leckereien bis zu herzhaften Snacks ist für jeden etwas dabei – und natürlich darf auch der erste Glühwein der Saison nicht fehlen.

Musik und Begegnungen im Mittelpunkt

Für eine besonders festliche Atmosphäre sorgt ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Am Samstag um 15 Uhr tritt der Chindsgichor der Musikschule der Region Flughafen unter der Leitung von Nicole Witzig auf und bringt Kinderstimmen zum Klingen. Direkt im Anschluss, um 16 Uhr, spielt die Stadtmusik Kloten traditionelle und moderne Weihnachtsklänge. Am Sonntag zwischen 11 und 13 Uhr

macht der Samichlaus höchstpersönlich mit seinen Eselchen Halt auf dem Markt und freut sich über viele Kinder, die ihm ein Sprüchli aufsagen oder einfach Hallo sagen möchten.

Um 14 Uhr sorgt dann Lara Zoe mit ihrem Konzert «Die schönste Zeit» für einen musikalischen Höhepunkt und verleiht dem Adventswochenende eine besonders emotionale Note.

An beiden Tagen sorgen Drehorgelklänge für einen feierlichen musikalischen Hintergrund.

Für die ganze Familie

Das nostalgische Kinderkarussell dreht an beiden Tagen seine Runden und bringt Kinderaugen zum Leuchten. Auch Erwachsene kommen auf ihre Kosten – sei es beim Glühwein unter Lichterketten, beim Stöbern nach handgemachten Geschenken oder beim Lauschen der festlichen Klänge.

Die Veranstaltenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besu-

cher – und vielleicht bringt der erste Schnee ja eine Extraportion Weihnachtszauber auf den Stadtplatz von Kloten.

Text und Bilder: Barbara Schöffli, OK Klotener Weihnachtsmarkt



Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts

Samstag, 29. November:
12.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 30. November:
11.00 bis 17.00 Uhr



seit 1978

Dorfstrasse 5
8302 KlotenTel: 043 255 40 20
www.isler-sanitaer.ch

Wir danken unserer Kundschaft recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue.

Gerne stehen wir Ihnen auch im neuen Jahr wieder zur Verfügung, wenn Sie ein schönes Badezimmer oder verlässliche Installationen benötigen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und viel Erfolg im neuen Jahr

BILGERI MÖBEL & BÖDEN - VIELFALT AUF 4 ETAGEN!

Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30

Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen

 Parkplatz hinter dem Haus


Dorfstrasse 34, 8302 Kloten | Telefon: 044 814 23 76

Technogel
Sleeping

bico

RÖWA
FUNKTIONALITÄTAquaDynamix
Mein Wasserbad
15%
auf alle
Betten



Planzer

FÜR KMU, DIE GROSSES VORHABEN – UND KLEINES VERSENDEN

WIR TRANSPORTIEREN IHRE PAKETE
BIS 30KG

Planzer

Planzer

42 40

IHRE VORTEILE MIT «PLANZER PAKET»

FAMILIÄR

Wir sind der einzige familiengeführte Paket-service in der Schweiz. Dabei denken wir in Generationen und nicht in Quartalszahlen.

NACHHALTIG

Ihre Pakete legen den grössten Teil der Strecke mit der umweltfreundlichen Bahn im Nachtsprung zurück.

FLEXIBEL

Versenden Sie auch Paletten? Diese holen wir zusammen mit Ihren Paketen ab.

JETZT OFFERTE ANFORDERN ODER UNS DIREKT KONTAKTIEREN



PLANZER-PAKET.CH • PLANZER-COLIS.CH • PLANZER-PACCHI.CH • Tel. +41 44 744 69 39 • E-Mail: verkauf@planzer.ch

Generationenausflug

Fahrt ins Blaue der Senioren

Bei trockener Witterung und mässigen Temperaturen reisten über 200 Walliseller ins Zürcher Oberland.

Es war wieder soweit. Alle zwei Jahre lädt der Gewerbeverein Wallisellen zum traditionellen Generationenausflug ein. Heuer waren es die Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1950 oder ältere. Und so trafen sich am Mittwoch letzter Woche bei trockenem und warmem Wetter rund 170 Reiselustige um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Stadthaus. Dort suchten sie sich einen Platz in einem der über dreissig Fahrzeuge, die von Vereinsmitgliedern und Gönnern gestellt und chauffiert wurden. Nachdem alle Passagiere ihre Fahrgelegenheit gefunden hatten hiess es Abfahrt. Die Fahrer hatten freie Wahl ihrer Fahrstrecke, das Ziel jedoch war ganz klar gegeben.

Nach einer guten Stunde Fahrt – teilweise über Land, teilweise auf direktem Weg – trafen die Ausflüglerinnen und Ausflügler mit ihren Chauffeuren beim Restaurant Hasenstrick (Dürnten, wischen Hinwil und Wald gelegen) ein. Der beliebte Ausflugsort und Landgasthof war bereits gut besetzt, doch die Walliseller Gäste fanden ihre reservierten Plätze in der angegliederten Halle, wo sie sich an einer reichhaltigen Kuchenauswahl bedienen durften.

Gegen halb fünf Uhr hiess es vom Ausflugsort Abschied zu nehmen und



zurück ins Unterland zu reisen. Denn im Saal zum Doktorhaus warteten auf die Reisegesellschaft gedeckte Tische an die sich die Ankömmlinge platzieren konnten. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten des Gewerbevereins, Andreas Bollier, servierte das Team des Restaurant zum Doktorhaus einen währschaften, leckeren Fleischkäse auf buntem Salat sowie einheimischen Wein. Zwischen

Hauptgang und Dessert sorgte der Männerchor Rieden mit einigen Liedern für den musikalischen Teil im Abendprogramm.

Die Gäste des Gewerbevereins waren durchwegs vom Anlass begeistert und haben die Grosszügigkeit des Gastgebers gelobt. Dementsprechend haben sie sich bei dem Organisator und den freiwilligen Fahrern zu Recht mit

einem grossen Applaus bedankt. Der Gewerbeverein will sich damit seinerseits bei der Bevölkerung für die Treue gegenüber dem Gewerbe in Wallisellen bedanken. Mit diesem Ausflug ins Zürcher Oberland mit anschliessen dem Nachtessen und Unterhaltung haben die Gastgeber nicht nur Danke gesagt, sondern den zahlreichen Teilnehmenden auch eine Freude bereitet.

Text und Bild: Edgar Eberhard



Sanitär Heizung LYNER

Im Glattal und Limmatthal zu Hause
Kriesbachstrasse 3b | 8304 Wallisellen | 044 830 30 14
lyn@bluewin.ch | www.lyner-haustechnik.ch

Wärmepumpen-Kompetenzpartner:
HEIM AG Heizsysteme

FRÜH IMMOBILIEN
— Ihr Zuhause —

eifach verchaufe!

Gratis und schnell online Immobilie schätzen. fruehimmo.ch

Erfolgreiches und frohes 2026!

Lernendenpreis

Auszeichnung der besten Lernenden

Den diesjährigen Lernendenpreis verdienten sich vier Lehrabsolvierende mit hohen Abschlussnoten.

Zum fünften Mal prämierte der Gewerbeverein Wallisellen (GVW) die besten Lehrabschlüsse bei ihren angeschlossenen Lehrbetrieben. Die Lehrbetriebe melden jeweils die Abschlussnoten ihrer Lehrabsolvierenden dem Vorstand des GVW. Danach werden die vier höchsten Noten ausgewählt und den betroffenen Absolvierenden wird der Lernendenpreis verliehen. Dieses Jahr haben zwanzig Betriebe ihre Lehrabsolventen gemeldet, aus denen vier Lernende, die ihre Lehre mit Höchstnoten abgeschlossen haben bestimmt wurden. Zum ersten Mal wurde auch ein Preis für den besten Abschluss der zweijährigen beruflichen Grundausbildung mit dem Eidgenössischen Berufsattest (EBA) ausgezeichnet. Erhalten und verdient hat sich diese Auszeichnung Michelle Naomi Pfenninger als Absolventin Assistentin Gesundheit und Soziales EBA beim Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG mit der Abschlussnote 5.4. Nach der Schule hat sie zuerst in einem Kinderhort gearbeitet, musste diese Ausbildung allerdings im Corona Jahr abbrechen. Danach wollte sie wieder in die Betreuung und hat in der örtlichen Pflegeeinrichtung eine Lehrstelle gefunden. «Ich war sehr froh darüber, dass ich in

diesem Bereich wieder arbeiten kann. Nun habe ich den Menschen sowohl am Anfang des Lebens wie auch am Ende des Lebens erfahren dürfen. Ich schätze den pflegerischen Umgang mit Menschen, denen ich etwas geben kann und auch etwas zurückbekomme. Deshalb werde ich in diesem Beruf weiterarbeiten», erklärt Michelle. Mit der Abschlussnote 5.3 hat sich Ella Aerne als Zeichnerin Architektur EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) nach ihrer vierjährigen Lehre bei rfp Architekten ihre Auszeichnung verdient. «Ich habe schon in der Schule gerne technisch gezeichnet und hatte Freude an der Geometrie. Die Ausbildung als Zeichnerin entsprach deshalb auch genau meinen Vorlieben und ich habe die vier Jahre Ausbildung sehr positiv empfunden. Vor allem die letzten drei Jahre sind wie im Flug vergangen», erinnert sich Ella. Janick Mühlemann hat sich während vier Jahren zum Elektroinstallateur EFZ bei der Melcom AG ausbilden lassen und die Lehre mit der Note 5.5 abgeschlossen. «Als begeisterter Triathlet wollte ich zuerst Sport studieren, habe mich aber dann für die Berufslehre entschieden. Zurzeit bin ich noch bei Melcom tätig bis ich in die RS muss. Danach werden wir weitersehen, wie ich mich weiterbilden will», sagt Janick. Mit der höchsten Abschlussnote von 5.6 hat sich Anina Stefanie Hug als Detailhandelsfrau EFZ auf das oberste

Podest gestellt. Sie hat die Ausbildung bei der Koch Group AG absolviert, wo sie immer noch tätig ist. «Ich bin nicht nur im Büro, sondern auch an der Front – im Verkauf – tätig und schätze den täglichen Kundenkontakt und die Abwechslung. Als Nächstes möchte ich mich im Verkauf und Marketing weiterbilden», meint Anina zu ihrer beruflichen Zukunft. Neben der Auszeichnung durften die jungen Berufsleute auch einen materiellen Preis in Form von Glataltalern entgegennehmen. Mit diesem Anlass spricht der Gewerbeverein den Ausbildungsstätten in der Stadt Wallisellen seinen Dank und seine Wertschätzung aus und zeichnet dabei die besten Lernen-

den sowie deren Lehrmeisterinnen und Lehrmeister aus. «Die Lehre ist vorbei und die Lehrabschlussprüfung habt ihr mit Bravour bestanden. Wir gratulieren euch allen zu diesen tollen Leistungen und freuen uns, dass ihr einen soliden gewerblichen Beruf gewählt habt. Ihr steht nun am Anfang eurer Berufskarriere und könnt euch mit Erfahrung und Weiterbildung zu angesehenen Fachkräften weiterentwickeln. Dabei stehen euch viele Möglichkeiten offen», schlossen die Vertreter des Gewerbevereins Wallisellen den offiziellen Teil vor dem gemütlichen Abendessen.

Text und Bild: Edgar Eberhard





044 883 34 34

Rosenbergstrasse 20
8304 Wallisellen
www.huber-elektrotechnik.ch

IMMOBILIENMANAGEMENT · VERMARKTUNG · BEWIRTSCHAFTUNG

Ihre Adresse für Immobilien.

kit.ch



Keller Immobilien-Treuhand AG
Kirchstrasse 1 · Wallisellen · kit@kit.ch



DELIVER 7

EIN MAXUS FÜR DICH.



AUCH ALS
**ELEKTRO
MIT 4x4**
ERHÄLTlich



5 YEAR WARRANTY

AB CHF 29'900.-

Deliver 7, L2H1, 2.0 Turbo Diesel Common Rail, 148 PS (108 kW), Kaufpreis: CHF 29'900.- (exkl. MwSt.).



Neugut-Garage Flury AG
Neugutstrasse 57
8304 Wallisellen
Tel. 044 877 30 00
neugut-garage.ch



Meinung

Der Flughafen ist ein wichtiger Impulsgeber für das regionale Gewerbe.

Auch wenn der Flughafen wegen der Emissionen seines Flugbetriebs immer wieder unter Beschuss gerät, ist doch zu bedenken, dass neben Bund, Kanton und Gemeinden, viele Gewerbetreibende in der Region vom Flughafen enorm profitieren.

So beispielsweise lieferte der Flughafen zwischen 2000 und 2024 über 1,5 Milliarden Franken an Steuern und Dividenden an die öffentliche Hand. Dass die Luftfahrt und der Flughafen eine wichtige volkswirtschaftliche Bedeutung haben, beweisen die folgenden Kennzahlen: Über 300 Unternehmen stellen einen reibungslosen Betrieb sicher, rund 35 000 Mitarbeitende arbeiten direkt am Flughafen, 1200 Tonnen Luftfracht werden am Flughafen täglich abgewickelt, 35 Prozent der ausländischen Gäste erreichen die Schweiz per Flugzeug, 44 Prozent der wichtigsten internationalen europäischen Standorte sind innerhalb von 3,5 Stunden via Flughafen erreichbar, und die Wertschöpfung pro Jahr am Flughafen Zürich beträgt 7 Milliarden Franken, was 4,4 Prozent des BIP des Kantons Zürich entspricht. Und der Flughafen tätigt



Investitionen von 1 Million Franken pro Tag, die zu 83 Prozent dem Gewerbe in der Grossregion Zürich zugutekommen.

Der Flughafen steht jedoch auch im Spannungsfeld zwischen Auftragserfüllung, Verkehrsanbindung, Schutzbedürfnis der Bevölkerung und Siedlungsentwicklung. Auf politischer

Ebene wird vornehmlich auf den Lärmschutz fokussiert. So hat sich auch die Stadt Wallisellen im Anzeiger von Wallisellen vom 2. Oktober 2025 dahingehend geäussert, dass sie sich weiterhin gegen die Lärmemissionen wehren wird. Sie erachtet die geplanten Südstarts als unzulässig und hat ihre Einsprache gegen die Änderung des Betriebsreglements

erneut bekräftigt. Denn Südstarts widersprechen der Lärmschutzverordnung. Deshalb soll das BAZL ein Betriebskonzept vorlegen, in welchem keine Südstarts geradeaus vorgesehen sind.

Schön und gut. Es ist ja auch verständlich, dass die Bevölkerung möglichst wenig bis keinen Fluglärm möchte.

Aber fliegen will man ja trotzdem – sei es geschäftlich oder ganz einfach, um seine Feriendestinationen zu erreichen. Nach dem Motto: «Fliegen ja, Lärm aber bitte keinen». Dass dies ein Widerspruch ist, scheint nicht jedermann klar zu sein. Deshalb wünsche ich mir auch etwas mehr Realismus, denn fliegen ohne Fluglärm geht einfach nicht. Deswegen den sich vermehrt leiseren Flugbetrieb am Flughafen Kloten einzuschränken – wie dies von der Politik angestrebt wird – würde auch den volkswirtschaftlichen Beitrag aus der Grossregion schmälern und wäre deshalb ein fataler Fehler.

Text: Andreas Bollier,
Präsident Gewerbeverein Wallisellen
Bild: (C) Flughafen Zürich AG



Rolf Meli
Geerenstrasse 9
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

**Sonnenschutz
Reparatur- &
Montageservice**

**Sonnenstoren • Rollläden • Lamellenstoren
Fensterladen • Insektenschutz**



**Seit über 55 Jahren und
3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller**

**Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07**

Offizieller Vertreter von:
 **Benelli**
 **Malaguti**

BLUMEN REMUND
GARTENBAU • GARTENPFLEGE • GARTENGESTALTUNGEN

Tel. 044 830 09 45
Fax 044 830 09 46
blumen.remund@bluewin.ch
www.blumen-remund.ch



AUTOHILFE ZÜRICH



**24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus
Mietwagenstation | Eigene Reparaturwerkstatt**

Wallisellen Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen
Zürich Hohlstrasse 419, 8003 Zürich

0848 77 99 99 | info@autohilfe.ch | www.autohilfe.ch

Impressum

Impressum

Offizielles Publikationsorgan des
Bezirksgewerbeverbandes Bülach,
Gewerbe- und Industrieverein
Bachenbülach, Gewerbeverein
Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe
Bülach, gewerbe industrie dietlikon,
Gewerbeverein Eglisau, Gewerbe-
verein Embrachertal, Gewerbe-
verein Höri, Gewerbe Kloten,
Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg,
Gewerbeverein Wallisellen und
Gewerbeverein Winkel.

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion und Korrektorat

Gerold Brüttsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich
Telefon 044 941 03 41
info@wortstark-zuerich.ch

Gestaltung/Desktop-Publishing

bm druck ag
Seebühlstrasse 36, 8185 Winkel
Telefon 044 872 50 20
info@bmdruck.ch

BEZIRK BÜLACH

Druck/Papier

gedruckt in der
schweiz

auf Schweizer Papier.

Verteilung

Die Gewerbezeitung wird durch
Quick Mail Planzer AG in Haus-
haltungen von Glattbrugg, Opfikon,
Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden,
Bachenbülach, Winkel, Eglisau,
Hüntwangen, Wasterkingen, Wil ZH,
Rafz, Kloten, Bassersdorf,
Wallisellen, Dietlikon, Nürensdorf,
Embrach, Oberembrach,
Lufingen, Freienstein, Rorbas
und Teufen ZH verteilt.

Keine Gewerbezeitung erwünscht

Mit der Bezeichnung:
«Keine Gratiszeitungen»
am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8
8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

gewerbezeitungen.ch

facebook.com/gewerbezeitungen

gid
gewerbe
industrie
dietlikon
gewerbe industrie dietlikon

GVE GEWERBE
VEREIN
EGLISAU
Gewerbeverein Eglisau

GVET
Gewerbeverein Embrachertal

**Gewerbeverein
Wallisellen**
Gewerbeverein Wallisellen

GVH
Gewerbeverein Höri

**GEWERBE
KLOTEN**
Gewerbe Kloten

**GEWERBEVEREIN
BASSERSDORF
NÜRENSDORF**
Gewerbeverein
Bassersdorf Nürensdorf

GI Gewerbe- und
Industrieverein
Bülach **BB**
Gewerbe- und Industrieverein
Bachenbülach

**GEWERBE
BÜLACH**
Gewerbe Bülach

Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg

Gewerbeverein Winkel

Bezirksgewerbeverband Bülach

FIRSTSTOP
REIFEN & AUTO SERVICE AG



**Sichere dir jetzt deinen
Wunschtermin zum
Winterreifen Wechsel!**

8180 Bülach → mit Autoservice
Hammerstrasse 1a
Tel. 044 860 08 80 • buelach@firststop.ch

8302 Kloten → mit Autoservice
Steinackerstrasse 57
Tel. 044 814 26 66 • kloten@firststop.ch

8187 Weiach
Grubenweg 3
Tel. 044 858 24 42 • weiach@firststop.ch

schädeli gartenbau ag

gartenbau – gartenpflege



Ihr Garten – Wohnzimmer im Freien
Wir planen, gestalten und pflegen
Ihren Garten

- Bau
- Umänderungen
- Unterhalt
- Renovation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Leibrächistrasse 3c, 8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44, www.schaedeli.ch

Weihnachtsverkauf

ab Ausstellung zu günstigen Preisen.
Samstags, 22.11.25 bis 13.12.25
von 10 bis 13 Uhr



Hier scannen
für mehr Infos



Hiltebrand
Die innovative Kunstschmiede



kunstschlosserei.ch
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri

für's Elektrisch...



**elektro
neuhaus**

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49

elektroneuhaus.ch